



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXI. Des Hochmeisters von Preußen Erwiderung an Herzog Swantibor  
von Pommern-Stettin über seine Schuldforderung an die Neumark, am 14.  
September 1402.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

ymandes anders, dorezu wir fwer woren. Alleine durch fines gnedigen willen, den der selbe allirdurchluchte vnser gnediger herre, herre Segemunt von vngern czu vnserm ordem treit czurate worden mit vnsern gebitigern vnd haben die selbe Nuwemark czu vns gelost vmb eine genante summa geldes, der wir ein gros teil bezalt haben vnd die manne vsgelant von des ganczen landes wegen vnd steten vns geholdit haben vnd offgenomen haben, dorobir mechtige brife vnser gnedigen herren, die sich dorezu czihen, als rechte erben vnd synt. Worumbe Irluchter forste vnd lieber herre, Bitten wir euwer grosmechtikeit mit fleisse, das Ir vns des koufes nicht kert czum argen, went wir den in guten truwen haben getan, hochgemanet vnd beroten vor dem vorgeanteten vnserm allirgnedigsten, grosmechtigen herren, herrn Segismunde, konige czu vngern vnd dirbitt vns keynerley clage kegen euwern vetter, der clage hoffen wir ganz vnd gar vnschuldig feyn, went wir auch den kouff nymandes getan haben czu schaden. Doboben was der obingeschriben Grosmechtiger vnser gnediger herre vns vnd vnserm orden vorbriff hat, do wellen wir vns gerne noch halden. Gegeben off vnserm hofe Grebyn, am freitag vor Petri ad vincula Im XIII<sup>o</sup> vnd andern yore.

Boigts Cod. dipl. Pruss. VI, 142.

CLXXI. Des Hochmeisters von Preußen Erwiderung an Herzog Swantibor von Pommern-Stettin über seine Schuldforderung an die Neumark, am 14. September 1402.

Herczog Swantibor czu Stetyn.

Irluchter furste vnd grosmechtiger herre, als euwir herlikeit vns geschriben hat, nu wir dy land der nuwen marken obir der Oder Inne haben, So habt Ir grosse manunge doruff vmb redelicher schult wille, do von landen vnd luthen wissentlich ist, vnd begeret von vns, euch dorumb czu tage czu rythen vnd euch dorumb gerecht werden vor herren vnd frunden, Irluchter furste wisset, als wir glöwben, das Ir vormols wol vornomen habt, das vnser gnediger herre der konig von vngern us seyme Rathe hern Stybor mit etlichin andern seynen Mannen czu vns sante, dy woren begernde von des herren konigs wegen, das wir dy nuwe Marke czu getruwer handt czu vns nemen welden, vmb eyne nemliche Summa geldes, des so wurde wir czu Rathe vnd haben die nuwe Marke noch begerunge vnd durch libe willen vnser herren des konigs von vngern vnd ander herren seyner frunde, In czu behegelichkeit vnd czu willen, czu getruwer handt genomen, vmb eyne genante Summa geldes, dorobir wir iczunt vnser herren koniges vorgeant vnd ander herren etliche Briffe haben vnd noch eynteyls haben fullen. Dorumb synt das Ir manunge vnd heischunge an vns tut, So welle wir vnserm herren konige von vngern, deme das selbige landt czu vorantworten steet, euwern Brieff, den Ir vns geschriben hat, senden vnd seyne gnade Bitten, vns czu vorschriben, wie wirs do mete halden fullen. Was her vns denne widder czu antwerte schriben wirt, das welle wir euch vordan gerne wissen lassen. Gegeben czu Marienburg, an des heiligen Cruces tag Exaltacionis Im XIV<sup>o</sup>. vnd Im andern Jare.

Boigts Cod. dipl. Pruss. VI, 144.